

5470 - DDC-Kurznotation

ILTIS-Handbuch, Titeldaten, Formatdokumentation, Feldbeschreibungen

Stand: 19.09.2017

PICA3 / Steuerzeichen	PICA+ / UF	W	Inhalt	MARC 21 / UF / Pos.
5470	045K	N	DDC-Kurznotation	(die Inhalte aus diesem Feld werden zurzeit noch nicht ausgeliefert, zukünftig MARC-Felder 082 und 083, sobald die Voraussetzungen für die Auslieferung erfüllt sind).
"[...]"	\$e	N	Kennzeichnung	-
-ohne-	\$a	N	DDC-Kurznotation	-
"\$E"	\$E	N	Kennzeichnung der Erfassungsart (Code)	-
"\$H"	\$H	N	Herkunft (Code)	-
"\$K"	\$K	N	Konfidenzwert (1,000 - 0,000)	-
"\$D"	\$D	N	Datum der automatischen Erstellung (JJJJ-MM-TT)	-

UF	Indextyp/Schlüsseltyp	Indexierungsroutine	ADI
\$a	DKN / DKN	Sy	
\$E	KEF/KEF	W	
\$H	KHE/KHE	W	
\$K	KOM / KOM	W	
\$D	KDA / KDA	Ph	

Verwendung

Das Feld wird seit Oktober 2015 durch die maschinelle Klassifikation besetzt.

Das Feld wird derzeit nur in denjenigen Oaf-Sätzen belegt, die im Feld 5050 eine maschinell erstellte Hauptsachgruppe 610 (Medizin, Gesundheit) und 004 (Informatik) aufweisen. Beispiel: 5050 610**\$Em\$Hdnb\$K1,000\$D**2016-05-26

(Zur maschinellen Sachgruppenvergabe siehe auch [5050 - Sachgruppen der Deutschen Nationalbibliografie](#)).

Link zum ZDB-Format

Kein ZDB-Feld.

Beschreibung des Feldinhaltes

Das erste Unterfeld \$e enthält die Kennzeichnung MKN, die Auskunft über die Art der DDC-Notation gibt. Die Abkürzung MKN bedeutet "medizinische Kurznotation".

Das Unterfeld \$a enthält die maschinell erstellte DDC-(Kurz)Notation.

Die Unterfelder \$E, \$H und \$D enthalten Provenienz-Informationen.

Im Unterfeld \$E (Kennzeichnung der Erfassungsart) kann der Code **m** (= maschinell gebildet) vergeben werden.

Im Unterfeld \$H (Herkunft) wird die Bezeichnung des Prozesses angegeben, aus dem die Daten in PICA/CBS übernommen wurden. Der Prozess zur automatischen Erstellung der DDC-Kurznotation mit der Averbis-Software wird mit dem Code **aep-kn** beschrieben.

Das Unterfeld \$D zeigt das Datum der maschinellen Erstellung der DDC-Kurznotation an.

Das Unterfeld \$K zeigt den Konfidenzwert an, mit dem die Software die DDC-Notation ermittelt hat. Das Unterfeld \$K kann Werte zwischen 1,000 und 0,000 enthalten.

Im Unterfeld \$M des Feldes 5051 wird die aktuell verwendete Konfiguration für die maschinelle Erstellung der DDC-Kurznotation im Feld 5470 angegeben. Beispiel: 5051 **\$KK_A4_04_20150820_de\$MMK_A1_02_20150821_de**

Ausführungsbestimmungen

Die maschinelle Erstellung der DDC-Notationen wird nach dem Prozess der maschinellen Sachgruppenvergabe durchgeführt.

Codes

Medizinische DDC-Kurznotationen: <http://www.dnb.de/Subsites/ddcdeutsch/SharedDocs/Downloads/DE/anwendung/ddcGliederungMedizin.html>

\$E	Kennzeichnung der Erfassungsart
m	maschinell gebildet
\$H	Herkunft
aep-kn	durch die DNB maschinell mit der Averbis-Software erzeugte DDC-Kurznotation

Beispiel

5470 [MKN]616.2\$Em\$Haep-kn\$K0,758\$D2017-03-08	maschinell erzeugte DDC-Notation mit Konfidenzwert und Datum
---	--

Altdaten / Datenpflege

Im Rahmen von Wiederholungsläufen können in unregelmäßigen Abständen Dokumente neu prozessiert werden. Dabei werden alle Informationen (auch die Relevanzbeurteilung) im Feld 5470 überschrieben.